



Übersicht der inhaltlichen Änderungen der Durchführungsbestimmungen zur Serie 2025 / 2026

Blau, fett und kursiv = neu eingefügt oder geändert

~~Rot und durchgestrichen~~ = gestrichen

1.7.1 Gastspielerlaubnis (Ergänzung zu § 26 (8) SpO)

Eine Gastspielerlaubnis kann nur für Freundschaftsspiele beantragt werden.

Eine Gastspielerlaubnis kann nicht über einen längeren Zeitraum, sondern nur für ein Spiel bzw. Turnier beantragt werden.

Der Antrag ist online über das Modul DFBnet Passantragstellung-Online zu stellen.

Es müssen folgende Dokumente vorliegen, um eine Gastspielerlaubnis zu beantragen:

Antrag des Vereins, bei dem der Spieler/die Spielerin spielen möchte bzw. eingesetzt werden soll,

Bestätigung des Vereins, für den die Spielberechtigung für Pflichtspiele besteht, dass keine Einwände gegen den Einsatz bei dem Spiel bzw. Turnier bestehen.

Der Antrag muss online vor dem Spiel- bzw. Turniertermin, an dem der Spieler/die Spielerin eingesetzt werden soll, gestellt werden. Die vorgenannten Unterlagen müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen und auf Anforderung durch den HFV vor Genehmigung vorgelegt werden. **Die Aufbewahrungsfrist beträgt zwei Jahre nach Antragsstellung.**

Bei Einsatz ohne Gastspielgenehmigung erfolgt eine Ahndung gemäß § 32 RuVO.

2.1.1 Verantwortlichkeit bei der Spieldurchführung

Torsicherung

Der Platzverein ist für die zwingend vorgeschriebene Sicherung der beweglichen Tore **gemäß Herstellerangaben** gegen Umfallen verantwortlich. ~~Genauere Informationen sind auf der Internetseite des HFV unter Spielbetrieb abrufbar.~~ Die Schiedsrichter*innen ~~sind verpflichtet,~~ dürfen Spiele ~~ggf. bei wegen~~ fehlender Torsicherung nicht anzupfeifen.

Bei Spielausfällen aus Gründen fehlender Torsicherung muss auf Spielwertung gegen den Platzverein entschieden werden.

Wir empfehlen die Informationen von www.torsicherung.de.

2.1.4 Trainer*innen und Funktionsträger*innen (Personen) im Innenraum

~~Auf der Auswechselbank an der Seitenlinie~~ **In der Technischen Zone** dürfen nur das technische und medizinische Personal sowie die Auswechselspieler*innen Platz nehmen (insgesamt höchstens 15 Personen). Die Namen und Funktionen aller Personen, die ~~auf der Auswechselbank sitzen~~ sich in der Technischen Zone aufhalten, müssen auf dem Spielberichtsformular aufgeführt sein.

Nicht ~~auf der Auswechselbank~~ **in der Technischen Zone** dürfen Personen Platz nehmen, denen durch Entscheidung der Rechtsorgane des HFV die Ausbildungserlaubnis entzogen oder die Fähigkeit, Funktionen auszuüben, aberkannt worden ist oder durch rechtskräftige Entscheidungen der Rechtsorgane in ihrer Funktion gesperrt sind.

Entsprechendes gilt für ~~mit der Roten Karte des Feldes verwiesene, für nach zwei Verwarnungen (Gelb/Rot) des Feldes verwiesene Spieler*innen und für Spieler*innen, die aufgrund der fünften Verwarnung im vorherigen Meisterschaftsspiel nicht spielberechtigt sind~~ **gesperrte Personen.**



2.9 Schiedsrichter*in - Nichtantreten (Ergänzung zu § 34 SpO)

Kein Spiel darf wegen Fehlens eines Schiedsrichters/einer Schiedsrichterin ausfallen. Erscheint bis 15 Minuten vor dem Spiel kein*e Schiedsrichter*in, muss sich der Platzverein um einen Schiedsrichter/eine Schiedsrichterin bemühen. Der Gastverein kann sich ebenfalls bemühen.

Ist eine Einigung erfolgt, leitet diese*r Schiedsrichter*in das Spiel.

Hierbei ist folgende Reihenfolge zu beachten:

- anerkannter neutraler Schiedsrichter/anerkannte neutrale Schiedsrichterin,
- anerkannter nicht-neutraler Schiedsrichter/anerkannte nicht-neutrale Schiedsrichterin

Stehen in der vorstehenden Reihenfolge mehrere Schiedsrichter*innen zur Verfügung, müssen sich die Spielführer*innen **oder Mannschaftsverantwortlichen**, im Junioren- und Mädchenbereich **nur** die Mannschaftsverantwortlichen, auf einen oder eine **Schiedsrichter*in** einigen. **Stehen mehrere neutrale Schiedsrichter*innen zur Verfügung, leitet der / die Schiedsrichter*in mit der höchsten Qualifikation das Spiel.** ~~Kann eine Einigung nicht herbeigeführt werden;~~ **Bei gleicher Qualifikation,** entscheidet ~~das Los~~ **(Alternativ: der Münzwurf).**

3.3 Auswechseln von Spielern/Spielerinnen (Ergänzung SpO + JO)

Es können während der gesamten Spielzeit ausgetauscht werden:

11er-Mannschaften

Gamesright Herren-Oberliga -Hamburg bis Kreisliga (nicht Kreisklasse) und Frauen-Oberliga Hamburg bis Bezirksliga 5 Spieler*innen.

In diesen Spielklassen dürfen maximal 3 Spielunterbrechungen während des Spiels und zusätzlich die Halbzeitpause je Team für Wechsel genutzt werden. Eine Begrenzung von Wechseln pro Spielunterbrechung gibt es nicht. Bei Wechseln beider Teams in einer Spielunterbrechung zählt dies als je eine Spielunterbrechung pro Team.

Kreisklasse	5 Spieler*innen,
Frauen-Kreisliga	5 Spielerinnen
Ü-Bereich	alle Spieler*innen auf dem Spielbericht
9er- und 8er-Mannschaften	4 Spieler*innen,
7er- und 6er-Mannschaften	3 Spieler*innen,
5er- und 4er-Mannschaften	2 Spieler*innen,
3er- und 2er-Mannschaften	1 Spieler*in.

Es kann beliebig oft ein- und ausgewechselt werden. **Spieler*innen, die ausgewechselt wurden, können wieder eingewechselt werden.**

Eine 11er-Mannschaft kann aus 18 Spieler*innen bestehen, wovon 16 Spieler*innen eingesetzt werden können, im Ü-Bereich können alle 18 Spieler*innen eingesetzt werden. Durchführungsbestimmungen Spieljahr 2024/2025/2025/2026 Seite 22

Abweichend von dieser Regelung können in der Gamesright -Oberliga Hamburg (GOL) 20 Spieler auf dem Spielbericht aufgeführt werden, wovon 16 Spieler eingesetzt werden können.



3.4.0 Quotientenregelung

Der Quotient errechnet sich wie folgt:

Anzahl Punkte durch Anzahl Spiele (Maßgeblich sind die Abschlusstabellen im DFBnet)

~~Sollte der Quotient bei Mannschaften mehrerer Staffeln ermittelt werden, ist der Tabellenplatz vor dem Quotienten zu berücksichtigen~~ **eine Quotientenregelung zur Anwendung kommen, wird diese jeweils unter tabellenplatzgleichen Teams angewendet.**

3.9 Zurückziehung von Mannschaften (Ergänzung zu § 28 (1) SpO)

Vereine können Mannschaften während des Spieljahres zurückziehen. Zurückziehung von Mannschaften sind schriftlich von einer im DFBnet gemeldeten Vereinsvertretung an die HFV-Geschäftsstelle zu richten.

Wird eine Mannschaft zurückgezogen, besteht die Verpflichtung für den Verein, der die Mannschaft zurückgezogen hat, das nächste Pflichtspiel im DFBnet abzusetzen.

Bei Nichteinhaltung wird dieses wie Nichtantreten gewertet und zieht somit eine Ordnungsstrafe nach sich.

Bis zum letzten Spieltag des jeweiligen Wettbewerbs zurückgezogene Mannschaften werden aus der Tabellenwertung genommen.

Sollte im Juniorenbereich eine Mannschaft in der Rückrunde der Staffel zurückgezogen / gestrichen werden, behalten alle Ergebnisse der Hinrunde ihre Gültigkeit und bleiben gewertet, wie gespielt, sofern dort gegen alle Mannschaften dieser Staffel gespielt wurde. Bereits gespielte Rückrundenspiele der betroffenen Mannschaft werden nachträglich mit 0:3 Toren und 0 Punkten gegen sie gewertet, unabhängig vom tatsächlichen Ergebnis. Noch ausstehende Rückrundenspiele werden ebenfalls mit 0:3 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet.

3.12 Hamburger Meisterschaften (Ergänzung SpO + JO)

Herren Ü60

~~Der Erste der Herren Ü60 (11er) ist Hamburger Herren-Ü60-Meister.~~

Die beiden Tabellenersten der Herren Ü60 Oberligen (7er) spielen in einem Entscheidungsspiel um die Hamburger Herren-Ü60-Meisterschaft.

3.24 Absetzungen / Verlegungen wegen Krankheit (Ergänzung zu § 19 SpO + § 31 JO)

~~Sind mindestens 7 Spieler*innen im Leistungsbereich für Meisterschafts- und Pokalspiele oder mindestens 5 für Meisterschaftsspiele im Nichtleistungsbereich oder Pokalspiele wo mindestens eine der beiden Mannschaften aus dem Nichtleistungsbereich ist (bei 9er, 8er, 7er und 6er Mannschaften mindestens 4 Spieler*innen) einer Mannschaft, die in allen drei Pflichtspielen vor dem abzusetzenden Spiel auf den Spielberichten standen, am Spieltag krank, kann auf schriftlichen Antrag des Vereins eine Spielabsetzung erfolgen.~~

Sind im Leistungsbereich für Meisterschafts- und Pokalspiele mindestens 7 Spieler*innen bzw. bei Meisterschaftsspielen im Nichtleistungsbereich oder Pokalspielen wo mindestens eine der beiden Mannschaften aus dem Nichtleistungsbereich ist, mindestens 5 Spieler*innen (bei 9er, 8er, 7er und 6er-Mannschaften mindestens 4 Spieler*innen) einer Mannschaft, die in allen drei Meisterschaftsspielen vor dem abzusetzenden Spiel auf den Spielberichten standen, am Spieltag krank, kann auf den schriftlichen Antrag des Vereins eine Spielabsetzung erfolgen.

LB = Leistungsbereich

N-LB = Nicht-Leistungsbereich



*11er-LB 7 Nachweise auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele
11er-N-LB 5 Nachweise auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele
11er-Pokal-LB 7 Nachweise auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele
11er-Pokal-N-LB 5 Nachweise auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele
8er-LB 4 Nachweise auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele
8er-N-LB 4 Nachweise auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele
8er-Pokal-LB 4 Nachweise auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele
8er-Pokal-N-LB 4 Nachweise auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele
7er-N-LB 4 Nachweise auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele
7er-Pokal-N-LB 4 Nachweise auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele*

3.28 Spielbericht-Online

Bei allen Spielen ist der Spielbericht-Online verpflichtend anzuwenden.

Vereine können max. 7 Tage vor dem Spiel die Mannschaftsaufstellung einarbeiten bis zur Freigabe durch die Trainer*innen oder Funktionsträger*innen spätestens 30 Minuten vor der vom HFV angesetzten Anstoßzeit. *Bei der Gamesright Oberliga Hamburg, der Herren-Landesliga und der Frauen-Oberliga muss der Spielbericht-Online spätestens 45 Minuten vor der vom HFV angesetzten Anstoßzeit freigegeben werden.*

Spieler*innen, die nach der Freigabe durch die Trainer*innen oder Funktionsträger*innen auf den Spielbericht-Online aufgenommen werden sollen, müssen dem*der Schiedsrichter*in bis zum Spielbeginn mitgeteilt werden. Der*die Schiedsrichter*in ergänzt den Spielbericht-Online entsprechend.

*Spieler*innen, die zu Spielbeginn nicht auf dem Spielbericht aufgeführt sind und dem / der Schiedsrichter*in nach Freigabe des Spielberichts bis zum Spielbeginn nicht zur Ergänzung nachgemeldet wurden, sind nicht spielberechtigt.*

3.28.1.1 Rückennummern Spielbericht-Online

Spielt eine Mannschaft im Nichtleistungsbereich ohne Rückennummern, so hat im Spielbericht-Online eine fortlaufende Nummerierung der Spieler*innen zu erfolgen. Spielt eine Mannschaft mit Nummern auf dem Trikot und Hose, so müssen diese mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. Die Nummern auf Trikot und Hose dürfen nicht unterschiedlich sein.

Die Rückennummer 88 auf Trikot, Hose, Stutzen oder sonstiger Kleidung im Rahmen eines Fußballspiels ist verboten.

Die Rückennummer darf nicht eine Null sein und darf auch nicht dreistellig oder höher sein.

Spielt eine Mannschaft mit Nummern auf dem Trikot und Hose, so müssen diese mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. Die Nummern auf Trikot und Hose dürfen nicht unterschiedlich sein.



4.1 Auswechseln

Bei Aufeinandertreffen von Mannschaften im LOTTO-Pokal der Herren und Frauen und im HOLSTEN-Pokal dürfen fünf Spieler*innen ausgewechselt werden. *Es dürfen maximal 18 Spieler*innen auf dem Spielbericht aufgeführt werden.*

Bei Aufeinandertreffen von Mannschaften im LOTTO-Pokal der Herren und Frauen und im HOLSTEN-Pokal und HFV-Pokal aus Spielklassen, für die unterschiedliche Auswechselbestimmungen gelten, gelten die Bestimmungen für die Gamesright Oberliga Hamburg der Herren bzw. der Frauen-Oberliga Hamburg, *mit der Maßgabe, dass maximal 18 Spieler*innen auf dem Spielbericht aufgeführt werden dürfen.* Für die Pokalwettbewerbe des Ü-Bereichs, der Junioren und der Mädchen gelten die Auswechselbestimmungen gemäß 3.3 der Durchführungsbestimmungen.

4.8.5 Spielmodus Mädchen-Pokal

~~Die Teilnahme an den Mädchen-Pokalwettbewerben als 11er-, 8er- oder 7er-Mannschaft ist nur in der Mannschaftsgröße gemäß der aktuellen Meldung zum Meisterschaftsspielbetrieb möglich~~

Eine Mannschaft kann am Pokalwettbewerb einer Altersklasse nur teilnehmen, wenn diese Mannschaft auch in dieser Altersklasse am Meisterschaftsspielbetrieb der Mädchen teilnimmt. Ausgenommen sind die Mädchen-Mannschaften, die im Juniorenbereich gemeldet sind.

5.98.5 Anstoß

~~Der Anstoß wird gemäß den Fußballregeln durchgeführt.~~

Der Anstoß erfolgt bei der E- bis G-Junioren und den E- bis G-Mädchen als Fair-Play-Anstoß. Hierbei wird der Ball von der ballführenden Mannschaft vom Anstoßpunkt kontrolliert zum Gegner gespielt. Dieser spielt den Ball kontrolliert zurück.

In allen anderen Altersklassen wird der Anstoß gemäß den Fußballregeln durchgeführt.

7.2 Schiedsrichter*innenansetzung für Meisterschaftsspiele der Junioren- und Mädchen
*In den Spielen der Leistungsklassen der A- bis D-Junioren sowie B- bis C-Mädchen werden neutrale Schiedsrichter*innen angesetzt.*

*Die übrigen Spiele der A- bis D-Junioren, der B- bis D-Mädchen sowie die Kinderfestivals der alten E-Junioren und der E-Mädchen werden von Schiedsrichter*innen des Heimvereins geleitet.*

~~In den Spielen der A- bis D-Junioren (Leistungsbereich Oberliga bis Bezirksliga) sowie B- bis C-Mädchen (Oberliga Leistungsbereich) werden neutrale Schiedsrichter*innen angesetzt.~~

~~Die Spiele der A- bis D-Junioren (Bezirksliga ohne Aufstieg und Kreisklasse), die Spielnachmittage der alten E-Junioren, die Spiele der B- bis D-Mädchen (Kreisklasse) und die Spielnachmittage Kinderfestivals der E-Mädchen werden von Schiedsrichter*innen des Heimvereins besetzt.~~

Die Kinderfestivals der jungen E- bis G-Junioren und F- und G-Mädchen finden ohne Schiedsrichter*innen statt.

7.5 Auslagen (Ergänzung zu § 14 SRO)

Auslagen sind Fahrtkosten und Spesen.

Die Auslagen sind den Schiedsrichter*innen vom Heimverein vor Spielbeginn zu erstatten, *bei Finalspielen des HFV kann davon abgewichen werden.* Erscheinen Schiedsrichter*innen trotz genereller Spielabsage durch den HFV oder nach telefonischer Benachrichtigung durch den Heimverein oder einer Absage 48 Std. vor Spielbeginn im DFBnet am Platz, besteht kein Anspruch auf Erstattung der Auslagen.



Bei Spielausfall ohne vorherige Information erhalten anreisende Schiedsrichter*innen die Fahrtkosten und den halben Spesensatz.

7.6.4 Pokalspiele

Für alle Spiele im Pokal gilt:

Ist ein Team beteiligt, welches in Meisterschaftsspielen mit Schiedsrichter-Assistent*innen geleitet wird, wird diese Partie mit Schiedsrichter-Assistent*innen geleitet. **Ausgenommen sind Spiele im Frauenbereich mit der Teilnahme von Kreisligisten.**

Über den Einsatz eines 4. Offiziellen/einer 4. Offiziellen entscheidet der Verbands-Schiedsrichterausschuss.

8.1 Protest (§ 27 RuVO)

Ergänzend zu § 27 (5) RuVO wird folgende verkürzte Frist geregelt:

Die Frist für die Einreichung eines Protestes beträgt bei Pokal- sowie Aufstiegs-, ~~und~~ **Entscheidungsspielen** **Entscheidungs-, Hallenrunden und Futsalspielen** 2 Tage. Für die Fristberechnung gilt § 6 (2) RuVO.

8.2 Einspruch und Beschwerde (§ 28 RuVO)

Ergänzend zu § 28 (4) RuVO wird folgende verkürzte Frist geregelt:

Die Frist für die Einreichung eines Einspruches oder einer Beschwerde und die Zahlung der Einspruchs- / Beschwerdegebühr beträgt bei Pokal-, Qualifikations-, Aufstiegs-, ~~und~~ Entscheidungs-, Hallenrunden- und **Futsalspielen** sowie Spielen um die Hamburger Meisterschaft 2 Tage nach dem Spiel bzw. nach Bekanntwerden des Beschwerdegrundes. Für die Fristberechnung gilt § 6 (2) RuVO.

9.1.2 Gelb-Rote Karte in Pflichtspielen

Eine Gelb-Rote Karte zieht eine Sperre von einem Spiel in der betroffenen Wettbewerbsart (Meisterschafts- und Entscheidungs- oder Pokalspiel) in der Mannschaft nach sich, in der er oder sie des Feldes verwiesen wurde.

Die Sperre endet dabei nicht nach 10 Tagen, sondern erst, wenn dieses eine Spiel abgeleistet worden ist.

Durch eine Gelb-Rote Karte bleibt die Addition der bisherigen Gelben Karten unverändert.

Eine Gelb-Rote Karte wird auch dann gewertet, wenn das Spiel abgebrochen wird.
Durchführungsbestimmungen Spieljahr 2024/2025/2025/2026 Seite 75

Eine Gelb-Rote Karte in einem Meisterschaftsspiel zieht in **Aufstiegs- oder** Entscheidungsspielen und in Pokalspielen keine Sperre nach sich. Diese ist im nächsten Meisterschaftsspiel abzuleisten.

Eine Gelb-Rote Karte in einem **Aufstiegs- oder** Entscheidungsspiel zieht eine Sperre von einem Spiel nach sich, die im nächsten **Aufstiegs- oder** Entscheidungsspiel ~~/~~ **Meisterschaftsspiel** abzuleisten ist.

Eine Gelb-Rote Karte in einem Pokalspiel zieht eine Sperre von einem Spiel nach sich, die im nächsten Pokalspiel abzuleisten ist. Sperren auf Grund einer Gelb-Roten Karte in einem Pokalspiel ziehen in Meisterschafts- **Aufstiegs-** und Entscheidungsspielen keine Sperre nach sich.



9.2.2 **Gelb-Rote Karte in Pflichtspielen** ~~Feldverweis auf Zeit~~

~~Der Feldverweis auf Zeit beträgt 5 Minuten und wird ohne Karte per Handzeichen angezeigt und ausgesprochen. Die Zeitmessung des Feldverweises auf Zeit beginnt mit der Wiederaufnahme des Spiels nach Aussprache der Zeitstrafe.~~

~~Die Spieler*innen können bei den Junioren und Mädchen aus erzieherischen Gründen bei einem geringfügigen unsportlichen Verhalten direkt und einmalig für fünf Minuten des Feldes verwiesen werden. Außerdem muss beim zweiten verwarnungswürdigen Vergehen der Feldverweis auf Zeit alternativ zur eigentlichen Gelb/Roten Karte erfolgen. Der Feldverweis auf Zeit ist im Spielbericht zu vermerken. Nach einer Zeitstrafe kann nur noch ein Feldverweis auf Dauer erfolgen, eine Verwarnung im Anschluss ist nicht möglich. Der nächste Verwarnungsgrund führt folglich direkt zum Feldverweis auf Dauer durch zeigen der Roten Karte.~~

~~Verweigert ein*e Spieler*in nach Ablauf der Zeit das Weiterspielen, kann dies*e Spieler*in durch eine*n Einwechselspieler*in ersetzt werden.~~

~~**Eine Gelb-Rote Karte zieht keine weiterführende Sperre nach sich.**~~

Die Gelb-Rote Karte wird im

A- bis C-Juniorenbereich und B- bis C-Mädchenbereich mit der Gelb-Roten Karte angezeigt,

D- bis G-Juniorenbereich und D- bis G-Mädchenbereich den Spieler*innen persönlich von den Schiedsrichter*innen bekannt gegeben.

10 Besondere Regelungen für die Oberliga der Frauen

Die Vereine der Oberliga der Frauen sind verpflichtet, den DFBnet-Liveticker (Heimticker mit Vereinskennung) zu nutzen. Es sind mindestens Anpfiff, Halbzeitpfiff, Abpfiff, Torschützen und korrektes Ergebnis zu tickern.

Ein Verstoß gegen diese Bestimmung wird gem. der Finanzleistungen (Livetickernutzung) geahndet.